

ZWEI NEUE BÄNDE DES „HANDBUCHS DES VÖLKERRECHTS“

IV. Band, 1. Abteilung, B

DER VÖLKERBUND

Organisation und Tätigkeit

Von Gesandter Dr. Otto Goeppert

1938. XVI und 734 Seiten. Broschiert RM 47.-

(Für Subskribenten auf das ganze Werk RM 42.-)

Eine Untersuchung der Genfer Organisation und Tätigkeit unter Wahrung vollster Objektivität / Der innere Widerspruch zwischen den verkündeten hohen Aufgaben des Völkerbunds und seiner Verstrickung in das System der Friedensdiktate / Die Darstellung der Tätigkeit des Völkerbunds zugleich eine Übersicht über die wichtigsten politischen Probleme der Nachkriegsjahre / Abrüstung / Deutsche Gleichberechtigung / Mandschureikonflikt / Der italienisch-abessinische Streitfall / Das Buch schließt mit dem Ende des Jahres 1937.

V. Band, 3. Abteilung

DIE SCHIEDSGERICHTSBARKEIT SEIT 1914

Entwicklung und heutiger Stand

Von Dr. Dietrich Schindler

ordentlicher Professor an der Universität Zürich

1938. XVI u. 212 Seiten. Broschiert RM 18.-

(Für Subskribenten auf das ganze Werk RM 16.-)

Die friedliche Erledigung internationaler Streitigkeiten ist ein Rechtsgebiet, das gerade unter den heutigen Umständen besonders interessiert und das im vorliegenden Band erstmals eine zusammenfassende Darstellung erfährt. Schindler setzt damit das 1913 abgeschlossene Werk von Lammasch über die Lehre der Schiedsgerichtsbarkeit fort.

Ⓢ Werbemittel: 6seitiger Prospekt Ⓢ

Käufer: Politiker, Diplomaten, Völkerrechtler, Konsulate, Gesandtschaften, Büchereien.

W. KOHLHAMMER • VERLAG • STUTTGART U. BERLIN